

PATTEX

PVC- & CV Fixierung

Wasserlösliche Haftdispersion

EIGENSCHAFTEN

- Emissionsarm EC1
- Lösemittelfrei
- Fußbodenheizung geeignet
- Leicht wieder ablösbar
- Einfacher Auftrag mit Rolle oder Zahnpachtel



EINSATZBEREICHE

Anwendung auf vorhandenen, wasserunempfindlichen Hartbelägen und gespachtelten Untergründen. Zukünftige Belagswechsel sind durch einstellbare Haftwirkung und Entfernbareit deutlich einfacher. Sehr emissionsarme, gebrauchsfertige Fixierung für:

- Tufting-Beläge mit Textil- oder Latexschaumrücken
- Teppichboden mit Vliesrücken
- PVC – Beläge mit und ohne Vliesrückseite
- CV – Beläge mit und ohne Vliesrückseite

Nicht geeignet für:

Echtholzelementen, Marmor, Travertin und anderen offenporigen Belägen wie z. B. Naturstein. Diese Untergründe können optisch beeinträchtigt werden.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergründe müssen sauber, rissfrei, fest, trocken, tragfähig und trennmittelfrei sein. Nötigenfalls mit lösemittelfreiem Tiefgrund grundieren. Unebenheiten mit Bodenausgleich egalisieren. Alte Nutzbeläge müssen tragfähig sein und fest liegen. Sie müssen vor den Arbeiten grundgereinigt werden, insbesondere frei von Staub-, Fett-, Wachs-, Reinigungs- und Pflegemittelrückständen sein. Lose liegende Teilstücke sorgfältig nachkleben und befestigen.

VERARBEITUNG

Die Haftwirkung von Pattex PVC und CV Fixierung lässt sich in einem weiten Bereich über die Abluftzeiten und die Auftragsmengen einstellen:



Nassfixierung = hohe Haftwirkung
Haftfixierung = niedrige Haftwirkung

Bei Belägen mit glatter Rückseite vorzugsweise Streichroller, bei rückseitig strukturierten Belägen Zahnpachtel A4 oder A2 verwenden. Im Hinblick auf die spätere Entfernung der Fixierung ist zu beachten, dass höhere Auftragsmengen mit größerem Reinigungsaufwand einhergehen. Die Fixierung gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.

<u>Werkzeug</u>	<u>Nassfixierung</u>	<u>Haftfixierung*</u>
Streichroller	10 – 20 min	20 – 45 min
Zahnung A4	20 – 45 min	30 – 60 min
Zahnung A2	30 – 60 min	45 – 90 min

* „Fingerprobe“ es darf keine Fixierung haften bleiben

Anschließend Belag einlegen und sorgfältig anreiben. Gegebenenfalls nach 30 Minuten erneut anreiben oder anwalzen. Bei PVC – Dekor Platten ggf. Kopfenden zur Entspannung des Belages gegenwalken und sorgfältig anreiben oder aufwalzen. Nach 20 bis 30 Minuten erneut anreiben.

VERBRAUCH

<u>Belag</u>	<u>Verbrauch</u>	<u>Reichweite/3,5 kg</u>
Glatte Belagsrückseite	Circa 100 bis 150 g/m ²	Circa 28 m ²
Normal strukturierte Belagsrückseite Zahnung A4	Circa 200 g/m ²	Circa 17,5 m ²
Grob strukturierte Belagsrückseite, Vliesrücken Zahnung A2	Circa 300 g/m ²	Circa 11,5 m ²

WIEDERAUFNAHME

Zur Wiederaufnahme von Belägen (ggf. vorher in Bahnen schneiden) diese langsam abziehen. Schaumreste mit Grundreiniger für mind. 30 Minuten einweichen und anschließend abschieben. Der Reinigungsaufwand ist vom Verschmutzungsgrad und Alter der Flächen abhängig. Gegebenenfalls verbleibende Reste zusätzlich mittels Reinigungsmaschine (grüne Padscheibe) beseitigen. Mehrfach gründlich nachspülen. Soll der Untergrund weiter genutzt werden, ist eine geeignete Einpflege zweckmäßig.

WICHTIGE HINWEISE

Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus. Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15°C, Lufttemperatur über 18°C und rel. Luftfeuchte unter 75%. Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen. Nutzbeläge (wie z.B. Linoleum) können sich verfärben, wenn andere Belege darauf verlegt werden. Oberflächenstrukturen des Altbelages können sich im fixierten Bodenbelag durchzeichnen. Ablüftzeiten und offene Zeiten sind von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig.

BITTE BEACHTEN

Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten. Dennoch ist während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung zu sorgen. Bei Arbeiten geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Bei Berührung mit Augen oder Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

VERPACKUNG

Artikel-Kurzzeichen	Gebindegrößen
PPF6	Dose à 750 g
PPF4	Eimer à 3,5 kg

SICHERHEITSHINWEISE

Es wird empfohlen sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mysds.henkel.com erhältlich.
Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



ENTSORGUNGSHINWEIS

Eingetrocknete kleine Mengen können dem Hausmüll/ Gewerbeabfall zugeführt werden. Große Mengen gesondert entsorgen. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen. Europäische Abfallnummer kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

TECHNISCHE DATEN

Inhaltsstoffe:	Acrylat – Copolymer Dispersion
Konsistenz:	Creme, pastös
Farbe:	Weiß
Verarbeitungstemperatur:	+ 5° bis + 30°C - Trockene Wärme Beschleunigt, Kälte verzögert die Vernetzung
Temperaturbeständigkeit:	Bis + 50°C (nach Aushärtung)
Offene Zeit:	Saugfähiger Untergrund = Bis zu 2 Stunden Nicht saugfähiger Untergrund = Bis zu 4 Stunden
Ablüftezeit:	Siehe die obere Tabelle
Belastbar:	Nach circa 24 Stunden
Mindesthaltbarkeit:	12 Monate – kühl, trocken und frostfrei lagern

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.